

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Wir bitten dringend zu beachten, daß alle **Zuschriften und Anfragen** nach München, Luisenstraße 31, Telefon 55316

Bestellungen

an Fr. Goldmar (Auslieferung Kurt Wolff Verlag)
Leipzig, Königstraße Nr. 35,
zu richten sind.

München, 20. Oktober 1919.

Wir sehen uns veranlaßt, zu erklären, daß wir jenen Firmen, von denen wir in Erfahrung bringen, daß sie unsere Verlagswerke, die sie in Markberechnung beziehen und in Markberechnung in die Schweiz liefern,

das Konto sperren werden.

Firmen, die unsere Verlagswerke in die Schweiz liefern wollen, übersenden wir auf Wunsch unsere neue Nettoliste, in der die Ordinär- u. Nettopreise in Franken ausgeführt sind.

Diese Erklärung erscheint dreimal im Börsenblatt und wir werden uns im gegebenen Falle auf diese Erklärung berufen.

**Buch- und Kunstverlag
Carl Hirsch & Co.,
Konstanz i. Baden.**

Ich übernahm die Restbestände von

**Max Dessoir
Das Doppel-Jah**

2., vermehrte Auflage.

Preis M 1.50 + 50% Teuerungsaufschlag.

Bestellungen auf das Werk, das bei der jetzigen, dem übersinnlichen zugewandten Zeitströmung als eine der grundlegenden Schriften immer Beachtung finden wird, bitte ich an mich zu richten.

Leipzig, 4. November 1919.

Felix Meiner.

Ich übernahm heute die Auslieferung für die Firma

Sonnen-Verlag,

Braunsfels (Kreis Wehlau).

Leipzig, 1. November 1919.

Rudolph Hartmann.

Auslandslieferung!

Meine in Deutschland gültigen Ladenpreise rechne ich nach dem Vorgang anderer Verleger in Zukunft für das Ausland derart um, dass die Mark

in Belgien	= fr. 1.—
" Frankreich	= fr. 1.—
" Italien	= lire 1.—
" Schweiz	= fr. 1.—
" Spanien	= Pes. 1.—
" Holland	= Gulden 0.50
" Skandinavien	= kr. 0.70
" Amerika	= \$ 0.20
" England	= d. 0.10

Dafür gewähre ich dem Sortimentsbuchhandel der betr. Länder einen Barabatt von 50%; jedoch liefere ich nur gegen direkte Zahlung, nicht bar über Leipzig.

Berlin C. 2,
Spandauer Str. 22.

Alfred Unger.

S erdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich die in bester Lage in der Nähe des neuen Bahnhofes befindliche Papier- u. Schreibwarenhandlung des Fräulein Betty Baumgärtner käuflich erworben habe. Ich habe derselben eine Buchhandlung angegliedert, welche ich heute in direkten Verkehr bringe. Meiner 25-jährigen Tätigkeit in allen Zweigen des Buchhandels berechnen mich zu der Hoffnung, das Geschäft zur gedeihlichen Entwicklung zu bringen. Meine Kommission übernahm die Firma R. F. Koehler, Leipzig, welche jederzeit in der Lage ist, Verfassern und Verlegern in jeder Höhe für mich einzulösen.

Ich bitte die Herren Verleger, mich, unter Aufgabe von Referenzen, durch Kontoröffnung und ständig durch Zirkulare über Neuerscheinungen unter Zusendung direkt per Post zu unterstützen.

Stuttgart, 29. 9. 1919.
Friedrichstr. 8, am Friedrichsplatz.

Bruno Oppermann

Bankkonto:
Württembergische Bank, Stuttgart.
Postsparkonto Nr. 13825
beim Postsparkassistenten Stuttgart.

Den Herren Verlegern zur Kenntnis, daß ich meine Leipziger Vertretung der Firma R. Hoffmann G. m. b. H., dortselbst, übertragen habe.

Wilhelm Günzer,

Buch- und Musikalienhandlung,
Bretten (Baden).

Meine Kommission ging von der Firma G. E. Schulze, der ich meinen verbindlichsten Dank ausspreche, in freundschaftlichem Einverständnis an Herrn L. Fernau in Leipzig über.

Wien I. A. Meißner.

**Verkaufsanträge, Kauf-Gebote
Leihgaben, Gebote und Anträge**

Verkaufsanträge.

Familienverhältnisse halber beabsichtige ich die seit dem Tode meines Mannes 12 Jahre hindurch geleitete, in Mittelstadt Mitteldeutschlands gelegene Handlung bis Ende des Jahres zu verkaufen. Kaufpreis etwa 15000 M. Hausgrundstück kann mit erworben werden. Nur ernste Bewerber, die Verhandlungen an Ort u. Stelle zu führen willens sind, wollen Anfrag. u. „Sald entschlossen“ II 3237 b. d. Geschäftsstelle d. B. V. geschehen lassen.

Buchhandlung

im Westen Berlins, verkehrsteichste Gegend, gute Kundenschaft, darunter mehrere größere Behörden, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Angebote unter strengster Discretion an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten unter II 3236.

Ein seit 25 Jahren bestehendes, noch sehr erweiterungsfähiges, angesehenes literarisches Bureau für die deutsche Presse, verbunden mit Romanverlag, ist altershalber an kapitalkräftigen Herrn zu verkaufen. Angebote an Buchhändler **Behlen-dorf** in Lübeck.

Ein altangesehener Verlag in Berlin ist anderer Unternehmungen halber billig, aber nur gegen bar zu verkaufen. Er eignet sich zur Angliederung an bereits bestehendes, nichtwissenschaftl. Unternehmen, wie auch zur Begründung e. Existenz f. tatkräftigen Verleger. Ernsthaft Interessenten, — keine Vermittler — erfahren Näheres unter Nr. 3244 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Romanbücherverlag,

neu gegründet, bereits über 1/2 Mill. Bände abgeschlossen und noch zu liefern, mit zugehör. vorteilhaft erworbenen Papierbestand zu verkaufen. Angebote unter F. G. I 3272 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Musikalien-Leihanstalt,

enthaltend über 2000 Hefte für Klavier, Harmonium, Instrumental- u. Kammermusik, Gesang, sowie vollständige Klavierauszüge. Alles in dauerhaften Umschlägen, Klavierauszüge in Leinen gebd., wegen Platzmangels um 2000 M zu verkaufen.

Katalog steht zur Ansicht zur Verfügung.

Angebote unter „Gelegenheitskauf“ Nr. 3242 an die Gesch.-Stelle des B. V.

Fertige Bücher.

Infolge der neuerdings erhöhten Buchbinderpreise sehe ich mich gezwungen, folgende Preiserhöhung ab 15. November vorzunehmen:

Greve, Taschenbuch f. Zahnärzte
M. 5 — ord., M. 3.50 bar.
Frankfurt a. M., 2. November 1919.
J. Rosenheim, Verlag.

Sofort nach Erscheinen

Neuigkeiten
Neue Auflagen
Fortsetzungen
Zeitschriften
zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die
Bibliographische Abteilung
Deutschen Buchhändler in Leipzig,
des Börsenvereins der